



PUREMANENT long protect

Patentiert seit 2009

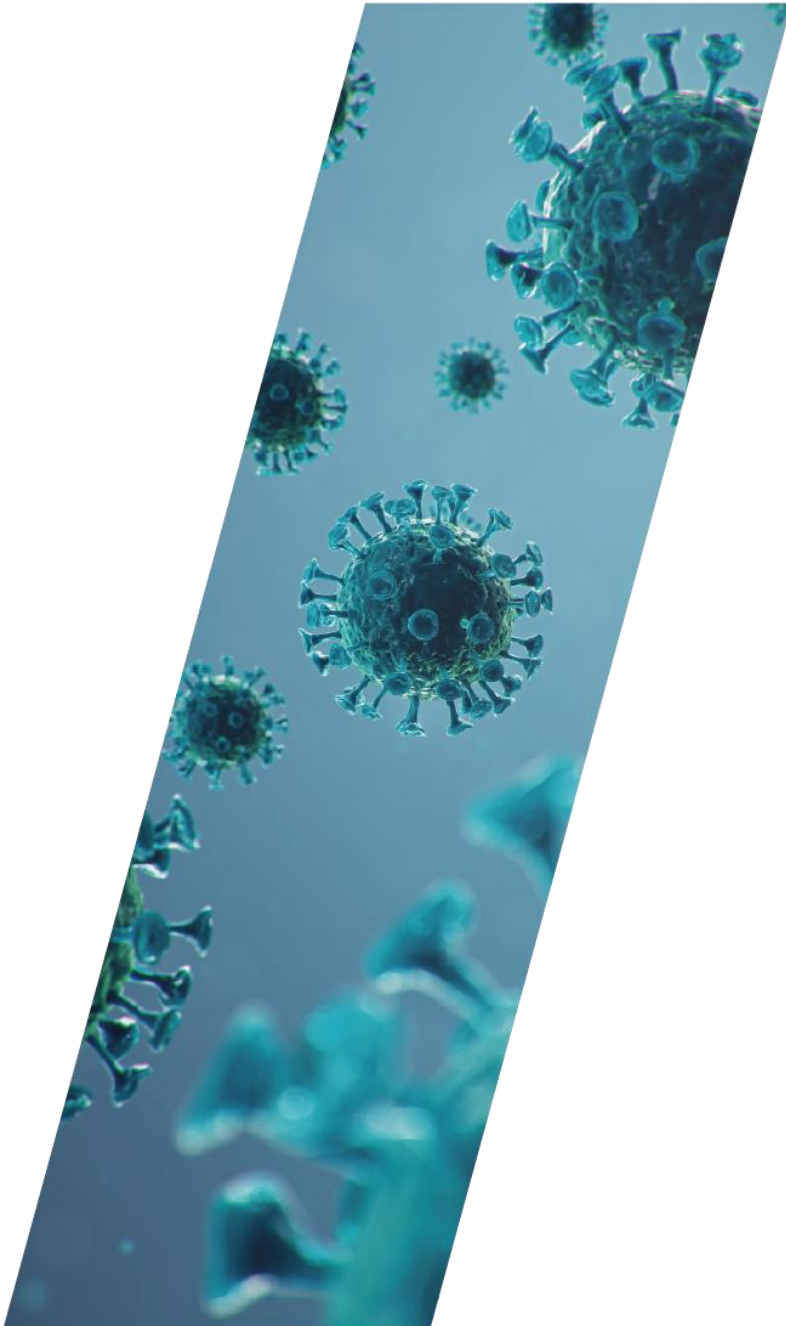
Allen anderen überlegen.

Machen wir uns bewusst, wo Ansteckungsgefahren lauern.

Wie oft berühren WIR täglich:

Türklinken, Geländer, Fahrzeuginnenräume, Lichtschalter, Rolltreppen, Griffe, Bedienknöpfe und PIN-Pads, Einkaufswagen oder -körbe, Stifte, Tische und Stühle ...?





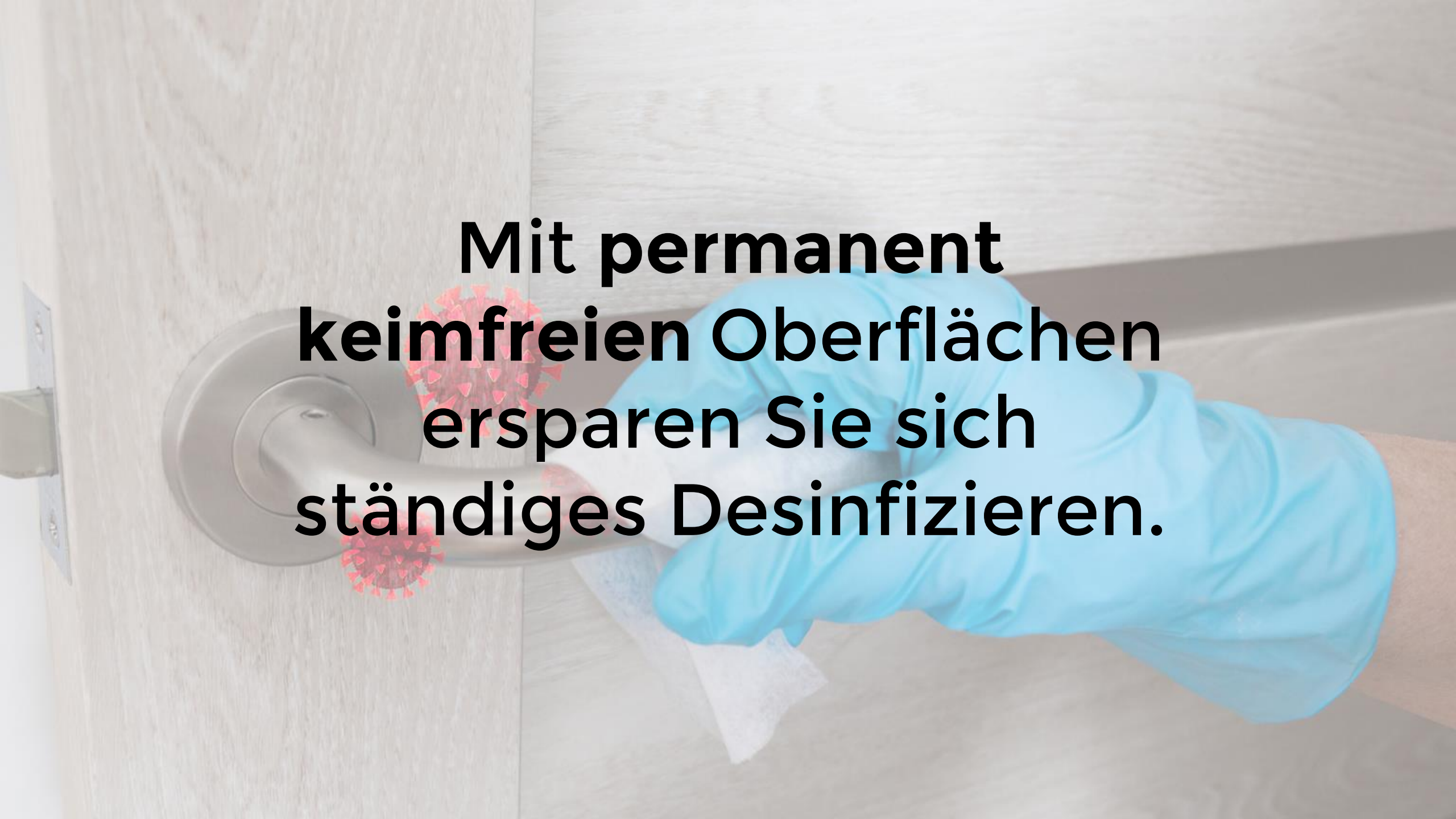
Zielstellung der Produktentwicklung

- Praktikables Desinfektionsmittel mit einfacher Anwendung
- Markanten Desinfektionsmittelgeruch vermeiden
- „Langzeiteffekt“ erzeugen, um
 - Schutzlücken zwischen Desinfektionsvorgängen zu schließen
 - Kreuzkontaminationen verhindern
 - Schutz gegen MRSA
 - Langfristig Kosten sparen
 - Ressourcenverschwendung verringern

FAKT:

Laut Robert-Koch-Institut infizieren sich jährlich in Deutschland 600.000 Menschen mit gefährlichen multiresistenten Keimen durch kontaminierte Oberflächen. 20.000 Todesfälle sind die Folge.

Laut BGHW können z.B. Coronaviren bis zu 9 Tagen Oberflächen besiedeln. Das Robert-Koch-Institut hat zudem festgestellt, dass Coronaviren besonders auf Kunststoffoberflächen lange Zeit überleben.

A hand wearing a blue nitrile glove is shown cleaning a silver door handle with a white paper cloth. The door handle is mounted on a light-colored wood-grain door. Several red, spherical virus-like particles with spikes are depicted on the handle, representing germs. The background is a blurred light-colored wall.

**Mit permanent
keimfreien Oberflächen
ersparen Sie sich
ständiges Desinfizieren.**



Folgender Nutzen entsteht UNS:

Schutzlücken geschlossen

Praktisch keine Ansteckungsgefahr mehr durch Oberflächen möglich

Praktikable & alltagstaugliche Lösung

Ständige Desinfektionsmaßnahmen nicht mehr erforderlich, enorme Kosten- und Zeiteinsparung

Ressourceneinsparung/ Umweltschutz

Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt:

Metall, Kunststoffe, Lackierte Oberflächen, beschichtetes Holz, Porzellan und Keramik, Glas, Stein, Kunstleder, Gummi, ...



FAKT: Denn es gibt nichts, was „keine“ Oberfläche hat.



Wirkstoffe

- Didecyldimethylammoniumchlorid (sehr gute viruzide Wirkung),
- Benzalkoniumchlorid (sehr gute bakterizide und levurozide Wirkung),
- Gereinigtes Wasser (Laborwasser Typ 2)

Didecyldimethylammoniumchlorid hat die Eigenschaft, sehr gut auf Kunststoffen und Metallen zu haften.

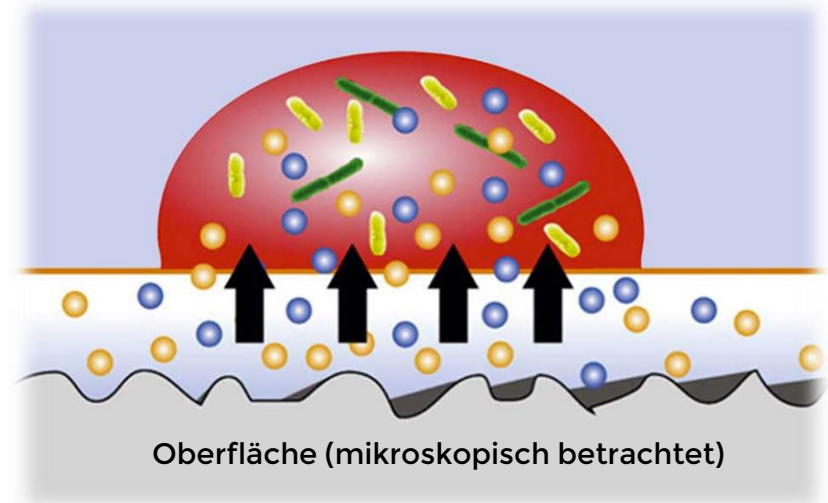
Benzalkoniumchlorid besitzt im wesentlichen 2 Eigenschaften:

- 1) Es verändert die Oberflächenspannung von Wasser. Dadurch dringen die im Laborwasser gelösten Wirkstoffe mikroskopisch betrachtet in tiefe Furchen und Ritzen ein. Deshalb wird Benzalkoniumchlorid auch in der klinischen Desinfektion von OP-Besteck verwendet.
- 2) Es hat remanente Eigenschaften, d. h. die antimikrobielle Wirkung bleibt sehr lange bestehen. Dadurch wird eine erneute Keimbesiedlung (Neukontamination) unterbunden.



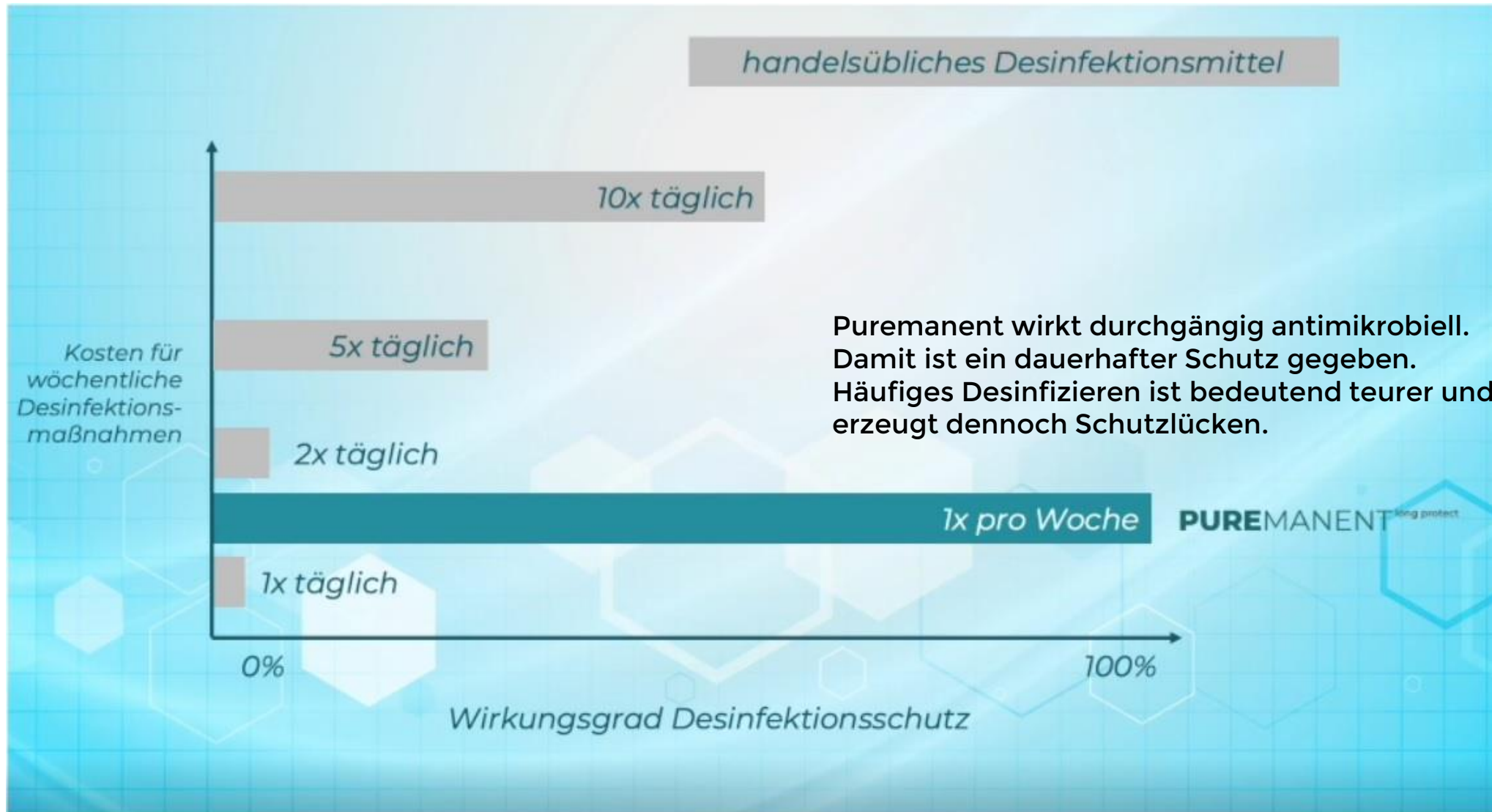
Wie wirkt es

Keime setzen sich auf Schutzfilm ab und werden unterbrechungsfrei abgetötet (Remanenzeffekt/ Depotwirkung)

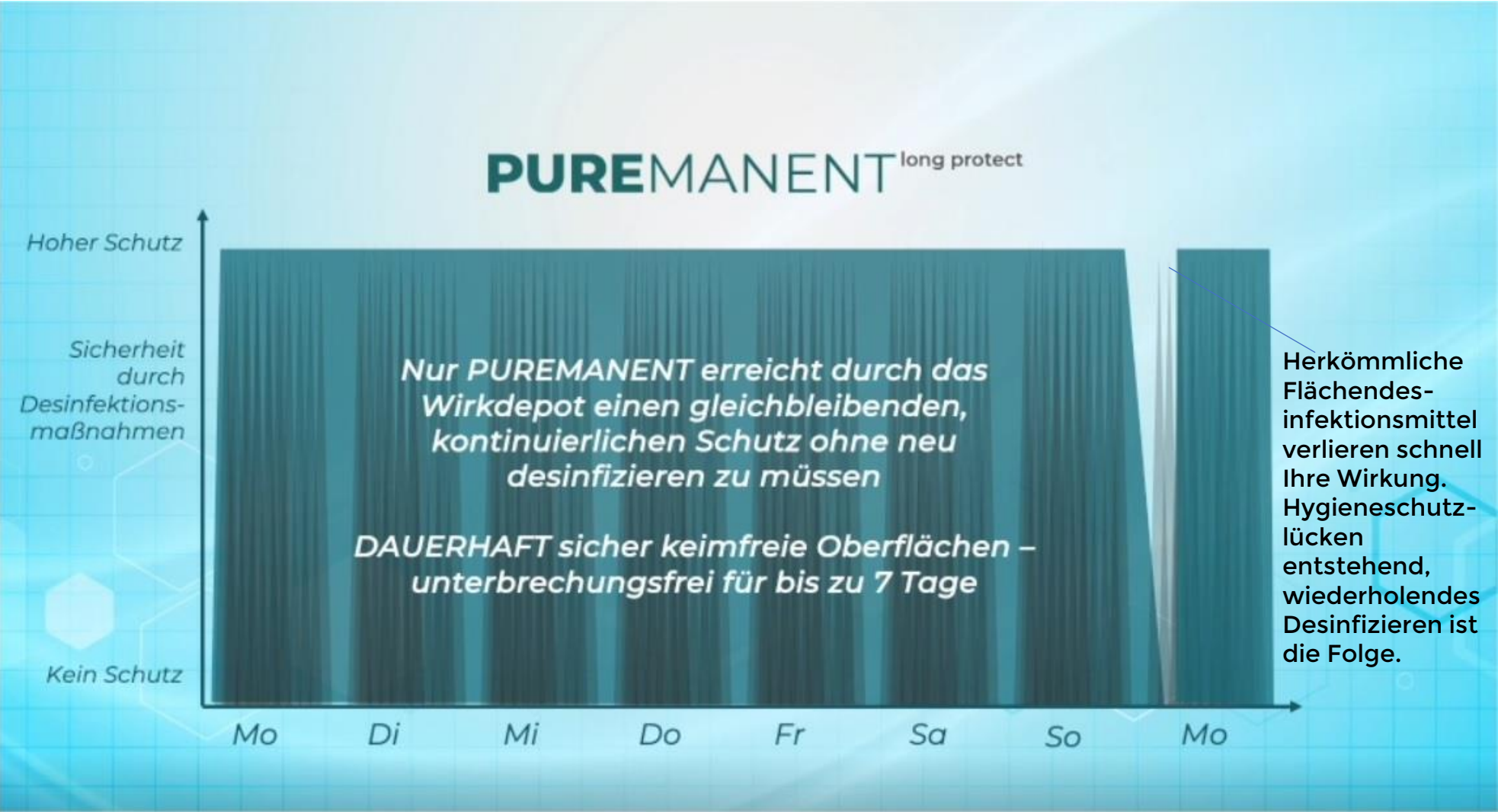


Schutzfilm auf Oberfläche, der jede Vertiefung ausfüllt und eine hohe Bindung eingeht.

Hoher Wirkungsgrad



Durchgängiger Schutz



Anwendungsoptionen

1. Kanister: Benötigte Menge in Eimer füllen und mittels Polyester Tuch auf Oberfläche aufbringen, trocknen lassen.
 2. Sprühflasche: Polyester Tuch über Sprühkopf halten und in Tuch sprühen, auf Oberfläche aufbringen, trocknen lassen.
 3. Sprühflasche: Auf schwer zugängliche Oberfläche direkt aufsprühen (Bsp. Toiletten), und mit Polyester Tuch abwischen, trocknen lassen.
- Vorher Reinigung mit Mechanik wie Toilettenbürste, Scheuermilch, o. ä.

**Nur gebrauchsfertige
Gebinde in verschiedenen
Größen: 100 ml bis 10.000ml**



Nachweis der Depotwirkung

Praxistest in Anlehnung
an ASTM E 2180
(Standardmethode für
antimikrobielle Wirkung
über Langzeit)

auf der AIDA Cara.



Unbehandelte
Fläche



Mit Wasser
gereinigt



Mit 50% Ethanol
Flächendes. gereinigt



Mit PUREMANENT
gereinigt

**Antimikrobielle
Wirkung**

Montag



Dienstag



Mittwoch



Donnerstag



Freitag



Samstag



Sonntag



Depotwirkung

Oben: Oberflächen unbehandelt – starke Staphylococcus Aureus Koloniebildung



unten: Oberflächen mit Puremanent behandelt – keine Staphylococcus Aureus Ansiedlung innerhalb 7 Tage

PUREMANENT long protect

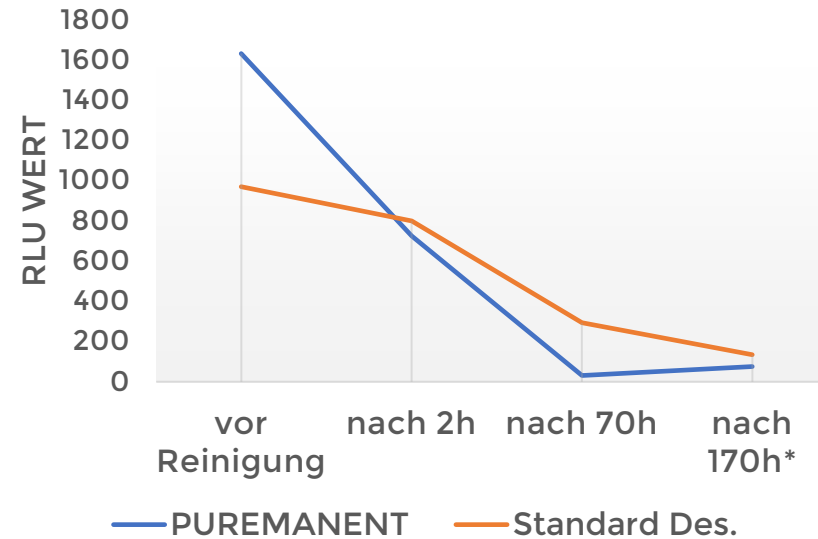
Nachweis der Depotwirkung

Mikrobielles Monitoring von Oberflächen

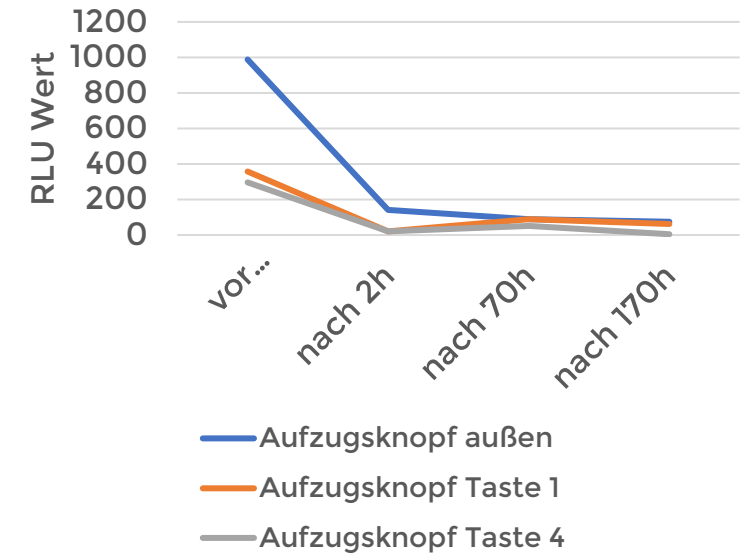
Bei AOK PLUS.



Vgl. Desinfektionsmittel an Türklinken



Keimniveau über 1 Woche bei mit PUREMANENT gereinigten Flächen



Beurteilung der Messwerte mit Hilfe der mikrobiologischen Grenzwerte der Lebensmittelsicherheit nach EG 2073/2005 aufgeführt:
Küchenoberflächen zwischen 200 RLU und 400 RLU sind akzeptabel.

Darum leistet

PUREMANENT^{long protect}

einen Beitrag zum Schutz Ihrer Gesundheit:

**Die Long Protect Formel hält behandelte Oberflächen
BIS ZU 7 TAGE keimfrei.**

Wirksam gegen **Viren, Bakterien und Pilze**

Sofortige Keimabtötung

Keine Neubesiedlung durch Keime auf Grund Wirkdepot

präventive Wirkung

Unterbindet gefährliche Kreuzkontaminationen

+ **Weniger Grundwasserbelastung und Abfall**

+ **Biologisch abbaubar**

+ **Vegan & tierversuchsfrei**

+ **100% Made in Germany**





FAQ

Wie wirkt es?

Die Wirkstoffe sind nicht flüchtig. Sie haften sehr gut auf glatten, nicht saugenden Oberflächen und haben einen chemischen Remanenz Effekt (Wirkdepot/ Schutzfilm)

Warum ist es nicht bekannt?

Das Produkt existiert seit 2009. Bis Corona gab es kaum Bedarf an Langzeitdesinfektionsmitteln (wie auch kein Bedarf an Luftreinigungsgeräten)

Warum gibt es keine Konzentrat Produkte?

Um das Wirkdepot zu gewährleisten, muss Laborwasser Typ2 verwendet werden. Außerdem müssen die Bestandteile bei unterschiedlichen Temperaturen zusammengeführt werden.

Darüber hinaus müssen wir als Hersteller die Langzeitwirkung sicherstellen und haben keinen Einfluss auf den „Prozess der Konzentrat Mischung“ bei Kunden.

Warum müssen Polyester Tücher verwendet werden?

Die Wirkstoffe haben den Effekt, sich an Oberflächen anzulagern (so auch auf Tüchern). Nur auf Polyester Tüchern lagern sich die Wirkstoffe zu einem vernachlässigbaren Teil an. Mikrofasertücher dürfen auf Grund der abrasiven Wirkung nicht verwendet werden, um den Schutzfilm geschlossen zu halten.



PUREMANENT^{long protect}

Überzeugen Sie sich selbst.

www.puremanent.de